

www.kunstfabrik-wien.at

Kontraste KLARHEIT Asymmetrie

2018

ines hildur
painting

Formen finden

05. – 08. Juli 2018
Kunstfabrik Wien

"Malen heißt nicht Formen färben, sondern Farben formen." Henri Matisse

Ziel dieses Kurses ist es, zu Formen zu finden – die eigene Form – mit dem Fokus auf Klarheit – Kontrast – Asymmetrie. Die freie künstlerische Umsetzung des Gesehenen – die spannungsvolle große Form, die auch den Bildrahmen sprengen kann. Schwerpunkt und Inspiration ist das Wahrnehmen und Beobachten, die Deformation und Verfremdung alltäglicher Objekte, sowie die Komposition im Zusammenspiel verschiedener haptisch erfahrbarer Oberflächen, Materialien und differenzierter Randzonen (Kontraste) mit unterschiedlichen malerischen und individuellen Mischtechniken.

Die verschiedenen bildnerischen Elemente, die unterschiedlichen Techniken und Möglichkeiten (z.B. das Arbeiten mit Pigmenten, verschiedenen Steinmehlen und deren Mischen, aber auch mit flüssigem Wachs u. a.) werde ich vorführen und anregen. Es gibt viel Freiraum zum Experimentieren mit Möglichkeiten ungeahnte Erfahrungen zu erleben. Ich werde auf Ihre individuellen Wünsche und Interessen eingehen, aufbauend auf Ihren persönlichen Vorkenntnissen.

Herzlich eingeladen sind alle, die Freude an Farbe und am Experimentieren haben – für Anfänger aber auch Geübte!

Mitzubringen sind: grosse breite weiche Malerpinsel (z.B. kurze synthetische Borsten) und 1-2 schmale, breiter Spachtel (oder/und Rakel, möglichst Ecken abgerundet), Chunky Charcoal, Pastellkreiden, Stifte (auch Stabilo Woody), Oil-Pastell-Sticks, Grundierweiß (Gesso, auch schwarz), Acryl-Farben (bitte keine Ölfarben) nach persönlicher Vorliebe, Pigmente, geriebene Erden ..., Asche, Marmormehl, Champagnerkreide, auch Nescafépulver, Bitumen-Dachlack lösemittelfrei, Bindemittel farblos, Fixativ/auch Haarspray, bespannter Keilrahmen oder anderer Malgrund nach individueller Vorliebe, es kann auch großformatig!!! gearbeitet werden; Skizzenbuch, „Fundstücke“-Papiere, Seidenpapier, Zeitungspapier, Arbeitskleidung, Lappen (Baumwolle oder Leinen), Farbmischgefäße, Malpalette, Wasser-Sprühflasche, Schere, kleines Sieb, Dosierflaschen, Naturschwamm, Heißluftpistole, wenn vorhanden

Zur Verfügung stehen: Graupappe 30 x 30 cm (pro Teilnehmer 10 Stück), Wachs (max. 25 Euro),

Weiteres Material kann erworben werden. Ein Boesner-Shop ist vorhanden.



Ines Hildur
geb. in Freiberg/Sachs.
1977–82
Architekturstudium an
der TU Dresden. Seit
1991 intensive
Beschäftigung mit
Malerei neben der
Architektur.
Internationale
Sommerakademien der
Bildenden Künste in
Salzburg.
Seit 1994
Ausstellungen und
Projekte im europäi-
schen Raum. Seit 2002
Dozententätigkeit an
verschiedenen
Akademien in der
Schweiz, Österreich,
Frankreich und
Deutschland. Lebt und
arbeitet freischaffend
als Grenzgängerin zwi-
schen freier und
angewandter Kunst in
Leipzig.

Anmeldung unter:

www.kunstfabrik-wien.at

Kursleitung:

ines hildur

www.ines-hildur.de

e-mail: info@ines-hildur.de

